07.12.2022

NACH DER KRISE, VOR DER KRISE – WAS KOMMT 2023 AUF K&L-BETRIEBE ZU?

Gestiegene Material- und Energiekosten, hohe Krankheitswelle bei eh schon angespannter Fachkräftesituation und Lieferschwierigkeiten bei den Ersatzteilen: Auch im dritten Krisenjahr in Folge standen K&L-Betriebe 2022 vor zahlreichen Herausforderungen. In welcher Situation befinden sich Karosserie- und Lackierbetriebe derzeit? Und worauf muss sich die Branche für 2023 einstellen?

Zur siebten und letzten Web-TV-Sendung des Jahres zieht der Schadentalk am 15. Dezember Bilanz. Gemeinsam mit Verbänden und Branchenkennern diskutiert Moderator Christian Simmert über das zurückliegende Jahr und blickt zusammen mit den Talkgästen nach vorn.

WER TALKT MIT?

Bei der Sendung aus der Zentrale von Sika Deutschland gibt Gastgeber Jochen Gaukel, Bereichsleiter Automotive bei Sika, einen Einblick in die Branchensituation zum Jahreswechsel aus Sicht eines Ausrüsters. Thomas Aukamm, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands für Karosserie- und Fahrzeugtechnik, erklärt in der Web-TV Ausgabe, mit welchen Herausforderungen und Erwartungen die Mitgliedsbetriebe des Verbandes in das neue Jahr gehen werden. Einen Blick auf die Situation der

Partnerwerkstätten liefert Talkgast Michael Pinto, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Partnerwerkstätten (BVdP). Ebenfalls beim Talk dabei ist Thomas Behl vom Allianz Zentrum für Technik. Er wird unter anderem über die Materialpreisentwicklung in der Branche sprechen. Zudem geben während der Sendung namhafte Ausrüster und Lacklieferanten in Videoeinspielern eine Einschätzung zur Marktsituation 2022 und einen Ausblick auf 2023.

EINSCHALTEN AM 15. DEZEMBER AB 17 UHR

Schauplatz der Web-TV-Ausgabe ist dieses Mal die Zentrale von Sika Deutschland in Stuttgart, einem von neun Produktionsstandorten des Unternehmens. Der Talk ist am 15. Dezember ab 17 Uhr zu sehen – auf dem YouTube-Kanal von Schadentalk sowie auf der Facebook-Seite von schaden.news. Alle Infos zur Sendung erhalten Sie auf der Webite zum Schadentalk.

Ina Otto